

Für ein besseres Leben mit Demenz

**Neuer Film zeigt anschaulich Angebote für Betroffene und ihre Angehörigen**

**Düsseldorf, 21. August 2015.** Für viele Menschen – Betroffene wie Angehörige – ist die Diagnose ein Schock: Demenz. Die Gewissheit, irgendwann auf viel Hilfe angewiesen zu sein und vielleicht sogar den Partner oder die Kinder nicht mehr zu erkennen, belastet. Dann ist es wichtig zu wissen: Es gibt viel Unterstützung. Viele trauen sich aber nicht, diese Unterstützung in Anspruch zu nehmen, oder sie wissen zu wenig über die Hilfsangebote in ihrer Nähe.

„Wir haben uns gefragt, wie wir das ändern können“, sagt Inge Gößling, Leiterin des zentrum plus Derendorf-Golzheim, das gemeinsam von der Diakonie Düsseldorf und der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde getragen wird. Das zentrum plus hat viel Erfahrung mit konkreten Projekten für Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Ergebnis der Überlegungen: Wir machen einen Film, um Ängste zu nehmen.

In Zusammenarbeit mit der Regisseurin Kirsten Schulte-Frohlinde entstand der viertelstündige Film „Für ein besseres Leben mit Demenz“, der anhand einer – gespielten – persönlichen Geschichte die vielen realen Angebote für Menschen mit Demenz im Düsseldorfer Stadtbezirk 1 darstellt – von der Beratung über Kunst-Treffs bis hin zum Tanzcafé. Am 27. August um 14 Uhr wird der Film in der Kreuzkirche, Collenbachstraße 10, im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Geisel der Öffentlichkeit präsentiert.

Möglich wurde der Film durch die Unterstützung der Stiftung der Sparda-Bank West. „Die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung steht für uns im Fokus unseres Engagements“, erklärt Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung der Sparda-Bank West. „Dass wir durch diese Kooperation das Thema ‚Demenz‘ in den Vordergrund rücken können, liegt uns dabei ganz besonders am Herzen – es wird künftig in unserer alternenden Gesellschaft immer mehr an Brisanz gewinnen, da wir letztlich alle davon betroffen sein können.“

Gemeinsam mit dem Film wird auch die neue Auflage des Veranstaltungskalenders Demenz für den Stadtbezirk 1 vorgestellt. Er wird von der Stadtbezirkskonferenz herausgegeben und fasst übersichtlich alle Veranstaltungen und regelmäßigen Angebote für Menschen mit Demenz zusammen.

Der Film auf DVD und der Veranstaltungskalender sind im zentrum plus Derendorf-Golzheim kostenlos erhältlich, Klever Straße 75, Telefon 9 48 27 50.

### **Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West**

Entdecken, handeln, fördern: Das sind die Leitlinien der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West. Seit 2004 engagiert sich die Sparda-Stiftung zugunsten des Gemeinwohls in Nordrhein-Westfalen und setzt sich damit für ein lebendiges künstlerisches, kulturelles und soziales Miteinander verschiedener gesellschaftlicher Gruppen ein. Das Förderspektrum der Sparda-Stiftung ist bewusst sehr weit gefasst. Zum Beispiel werden jedes Jahr mehrere Ausstellungen in NRW gefördert, um die regionale Kunstszene zu stärken. Im kulturellen Bereich betreibt die Stiftung mit dem Sparda-Musiknetzwerk musikalische Bildungsarbeit, sie fördert



Nachwuchs-wettbewerbe und veranstaltet Benefizkonzerte. Bei den vielen sozialen Projekten zeigt die Stiftung Verantwortung und Solidarität für Jung und Alt und stärkt somit die Gesellschaft. Allein im Jahr 2014 wurden über 1,7 Mio. Euro für 50 verschiedene Projekte zur Verfügung gestellt.

**Für weitere Informationen:**

**Ursula Wißborn**, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 23932-96 00, Telefax: 0211 23932-96 96

E-Mail: [stiftung@sparda-west.de](mailto:stiftung@sparda-west.de) / [www.stiftung-sparda-west.de](http://www.stiftung-sparda-west.de)

[www.facebook.com/stiftung.sparda.west](http://www.facebook.com/stiftung.sparda.west)